

Autokauf unter weiter schwierigen Bedingungen

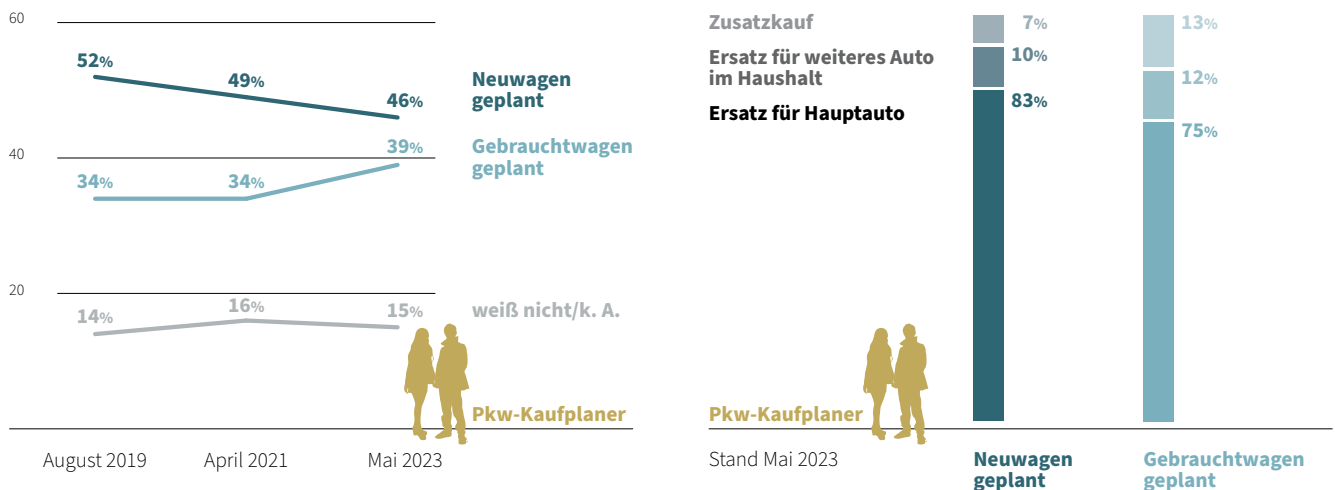
Die Situation auf dem Automobilmarkt bleibt ambivalent. Der Neuwagenmarkt kommt zwar mäßig in Schwung, allerdings vor allem dank der Firmenzulassungen. Der Gebrauchtwagenmarkt tritt auf der Stelle – bei weiter hohen Preisen. Neuwagen scheinen zudem stärker aus dem Fokus der Kaufinteressenten gerückt zu sein. Begründet kann dies in weiterhin langen Lieferzeiten sein, vor allem aber dürfte es an den hohen Preisen und dem bei den Menschen wahrgenommenen fehlenden Angebot an bezahlbaren (Klein-)Wagen liegen. Kleinwagen sind nicht nur für Fahranfänger interessant, sie werden auch als Zweitwagen in den Haushalten oftmals gerne genommen.

Die generellen Gründe für die Anschaffung eines Pkw sind vielfältig. Oftmals wird ein Fahrzeug wegen hoher anstehender Reparaturkosten getauscht – besonders bei Gebrauchtwageninteressenten ist das momentan der Kaufgrund Nr. 1. Auch

bedeutend bei diesen Autokaufplanern ist die neue berufliche oder familiäre Situation, die den Bedarf an einem Automobil wachsen lässt, während bei den privaten Neuwageninteressenten der Wunsch nach einem alternativen Antrieb stark ausgeprägt ist. Viele Autokaufplaner hatten auch bereits 2022 einen Autokauf vorgesehen, diesen aber wegen der multiplen Mangellage ins Jahr 2023 verschoben. Die Situation bleibt also weiterhin eine Herausforderung für die Endverbraucher. Viele Kompromisse müssen eingegangen und Pläne neu gefasst werden, was letztendlich den Autohändler in seiner Bedeutung als Mobilitätsmanager stärkt.



Kaufentscheidungsprozess: Neu- oder Gebrauchtwagen/Ersatz- oder Zusatzkauf



Copyright: DAT/Quelle: DAT

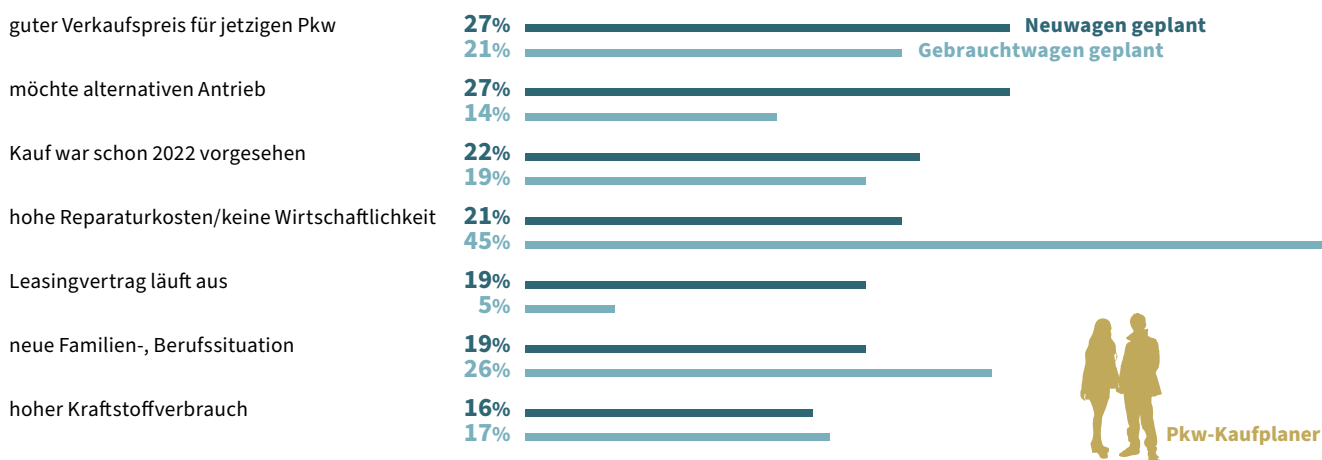
Neuwagen rücken etwas aus dem Fokus: Wer sich aktuell in der Pkw-Kaufentscheidung befindet, tendiert deutlich stärker zu Gebrauchtwagen, als das noch vor einigen Jahren der Fall war. 2019 zogen noch 52% der privaten Autokaufplaner einen Neuwagenkauf in Erwägung, im Mai 2023 ist diese Absicht (zugunsten der Gebrauchtwagen) auf nur noch 46% gesunken. Einen Gebrauchtwagen planten 2019 mit 34% ein gutes Drittel, aktuell liegt das Niveau bei 39%.

Bei den meisten Pkw-Käufen ist der Ersatz des Hauptautos ausschlaggebend. Soll allerdings ein zusätzliches Auto im Haushalt angeschafft werden, dann planen mehr Pkw-Kaufplaner diesen auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden (13%) als auf dem Neuwagenmarkt (7%).

Methodik Das DAT-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär-/sekundärspezifischen Automarkt-Daten. Für die Befragung privater Pkw-Kaufplaner (Mai 2023) wurde im Auftrag der DAT eine repräsentative Stichprobe von 1.064 Online-Interviews (CAWI) über die GfK im Zeitraum 05.–10.05.2023 durchgeführt. Die Datengewichtung erfolgte nach KBA-Pkw-Bestand (Marke u. Motorart).

Gründe für anstehenden Pkw-Kauf

Mehrfachnennungen möglich; Stand Mai 2023

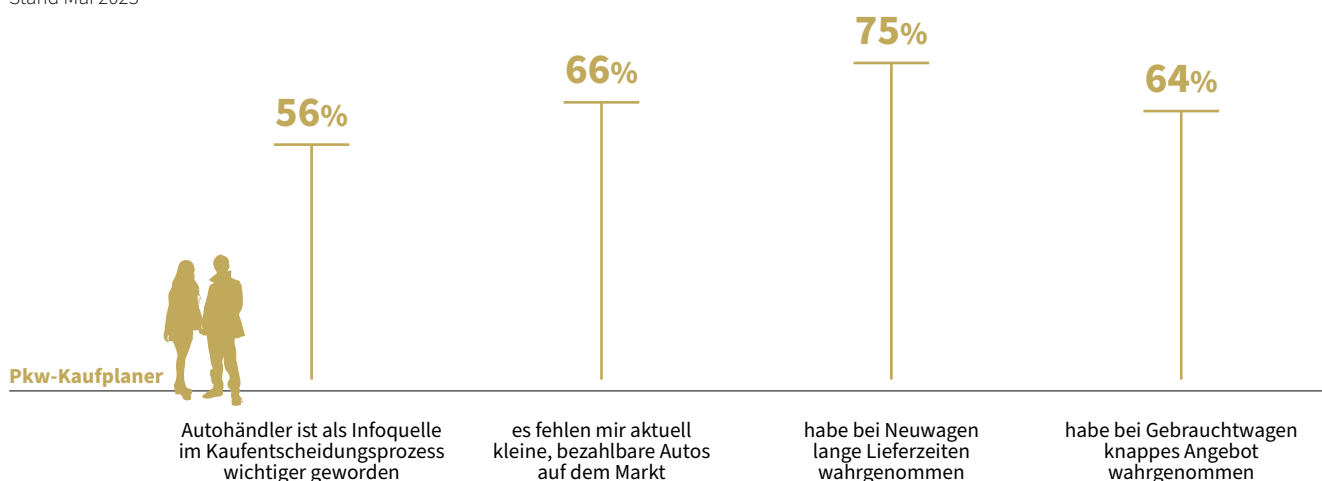


Copyright: DAT/Quelle: DAT

Pkw-Kauf von unterschiedlichsten Gründen geprägt: Befragt man die Autokaufplaner nach ihren Kaufgründen, so zeigen Neu- und Gebrauchtwageninteressenten ein differenziertes Bild. Der Wunsch nach einem alternativen Antrieb war bei den Neuwageninteressenten stark ausgeprägt – gepaart mit der Aussage, man könne derzeit für den bestehenden Pkw einen guten Preis erzielen (jeweils 27%). Aber auch 22% gaben an, einen bereits für 2022 geplanten Pkw-Kauf nun durchführen zu wollen. Bei den Gebrauchtwageninteressenten gaben 45% hohe anstehende Reparaturkosten als Grund an. Bei 26% war eine veränderte familiäre bzw. berufliche Situation ausschlaggebend, 21% gaben an, sie könnten für den aktuellen Pkw einen guten Preis erzielen.

Stimmungsbild im Kaufentscheidungsprozess

Stand Mai 2023



Copyright: DAT/Quelle: DAT

Wahrnehmung der Kaufplaner zeigt schwierige Situation: Für die Endverbraucher und ihren anstehenden Autokauf bleibt der Markt eine echte Herausforderung. Zwei Drittel bestätigten, dass kleine, bezahlbare Automobile fehlen. Fast ebenso viele (64%) gaben an, dass sie ein knappes Gebrauchtwagenangebot wahrnehmen würden. Ein dominantes Thema bleiben die langen Lieferzeiten bei Neuwagen. 75% aller Befragten – egal welchen Kauf sie planen – haben dies als Wahrnehmung zu Protokoll gegeben. Besonders bei denjenigen, die sich derzeit mit der Anschaffung eines Neuwagens auseinandersetzen, nehmen dies 81% wahr. In herausfordernden Zeiten wird der Händler als Anlaufstelle wichtiger: Dies bestätigten 56% aller Befragten.

Kompromisse im aktuellen Kaufentscheidungsprozess

Mehrfachnennungen möglich; Stand Mai 2023

Ursprünglich wollte ich ...



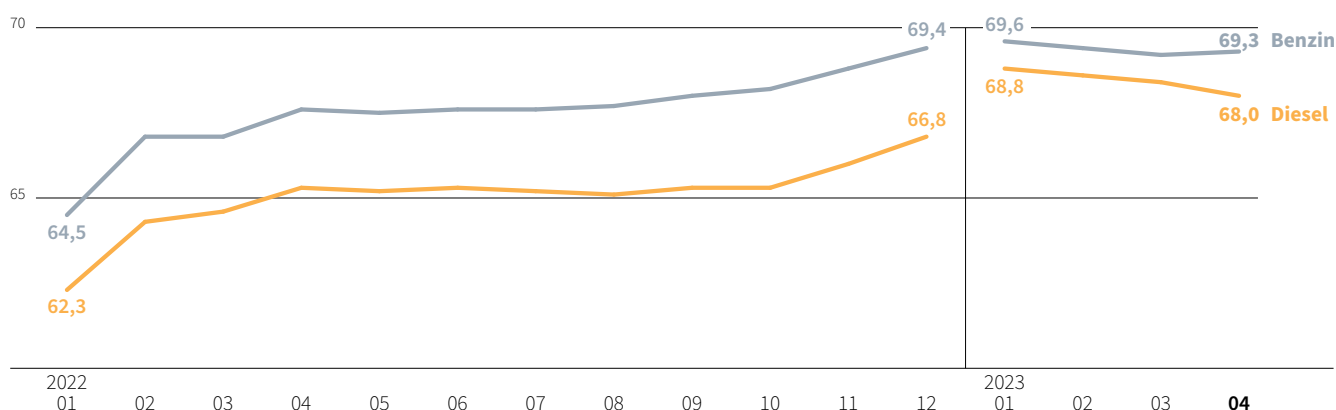
Copyright: DAT/Quelle: DAT

Kompromisse bleiben auf der Tagesordnung: Die meisten Autokaufplaner müssen auch in diesem Jahr viele Kompromisse eingehen. Die Mehrheit (53%) schwankt zwischen einer Neu- und Gebrauchtwagenentscheidung, gefolgt von wechselnden Präferenzen bei der Automarke (35%) und der Antriebsart (30%). Bei letztgenannten ist die Vielfalt der Antriebsarten für viele Autokaufplaner derzeit eine echte Herausforderung. Auch das Thema Geld bleibt bedeutend. Etwas mehr als jeder Fünfte wollte ursprünglich weniger Geld ausgeben, und auch die Frage der Finanzierung bleibt in Zeiten hoher Zinsen für 20% der Autokaufplaner keine einfache Entscheidung. Abschließend sehen 13% die Festlegung auf ein bestimmtes Fahrzeugsegment momentan als schwierig.

Wertentwicklung von dreijährigen Pkw

Alle Segmente und Marken, dreijährige Fahrzeuge, Laufleistung 15/20 Tsd. km pro Jahr; Angaben in Prozent

Grundlage sind dreijährige Pkw während eines Kalenderjahres. Im neuen Kalenderjahr werden „neue“ dreijährige Pkw betrachtet, wodurch sich von Dezember zu Januar ein Sprung ergibt. Der Verkaufspreis wird prozentual zum damaligen Listenneupreis dargestellt.



Copyright: DAT/Quelle: DAT

Gebrauchtwagen bleiben teuer: Die Wertentwicklung dreijähriger Gebrauchtwagen zeigt zwar seit Jahresbeginn leicht nach unten, allerdings ist das Gesamtniveau der Preise weiterhin sehr hoch. Benzingebrauchtwagen werden vom Handel aktuell für 69,3% ihres ehemaligen Listenneupreises verkauft, das ist eine minimale Steigerung zum Vormonat und noch weit weg von dem Niveau, was diese Fahrzeuge in den früheren Jahren (vor der Pandemie) gekostet hatten. Drei Jahre alte Dieselgebrauchtwagen liegen derzeit bei 68,0% ihres ehemaligen Listenneupreises. Das sind 0,4 Prozentpunkte weniger als im Vormonat, was die bislang parallel verlaufenden Kurven des Jahres 2023 wieder etwas weiter auseinanderdriften lässt.

Über das DAT-Barometer

Das DAT-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Die Gebrauchtfahrzeugwerte entstammen dem Produkt „SilverDAT“, das Automobilbetrieben u. a. zur professionellen Wertermittlung von der DAT zur Verfügung gestellt wird.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen „männlich“, „weiblich“ und „divers“ verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter, es sei denn, es wird im Text explizit darauf hingewiesen.

Über die DAT

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist ein international tätiges Unternehmen der Automobilwirtschaft, das umfassende Kraftfahrzeugdaten erhebt, ergänzt, erstellt, aufbereitet, strukturiert und dem Markt dann flächendeckend über unterschiedlichste Medien und Softwarelösungen zur Verfügung stellt. Die DAT versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen der Automobilbranche und wird seit über 90 Jahren von ihren Gesellschaftern VDA, VDIK und ZDK getragen. Ein aus verschiedenen Verbraucherverbänden gebildeter Beirat überwacht die Aktivitäten und insbesondere die Wahrung der uneingeschränkten Neutralität der DAT im Sinne der privaten und gewerblichen Verbraucher.



DAT. Automobiles Wissen beginnt mit uns.

Pressekontakte für weitere Anfragen

Dr. Martin Endlein
Leiter
Unternehmenskommunikation
T: +49 711 4503-488
M: +49 175 5874675
martin.endlein@dat.de

Uta Heller
Senior Project Manager
Automotive Market Research
T: +49 711 4503-389
uta.heller@dat.de

Bernd Reich
Referent
Unternehmenskommunikation
T: +49 711 4503-440
bernd.reich@dat.de

Hinweis

Sämtliche im DAT-Barometer enthaltenen Angaben sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und fotomechanische/digitale Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe „Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT)“.

Kommerzielle Nutzung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Zustimmung der DAT.